

Rezension

Schulz-Reiss, Christine; Ensikat, Klaus. *Kinder entdecken berühmte Leute. Johannes Gutenberg und das Werk der Bücher*. Kindermann Verlag. Berlin. 1. Auflage 2018. 36 S. EUR 20,00

Johannes Gutenberg und der Buchdruck! Eine Erfindung, welche die Welt für immer verändert hat.

Welche Erfindung hat die Welt für immer verändert und wer ist Hans Gensfleisch von Menz? Gutenberg und der Buchdruck mit beweglichen Lettern läuteten ein neues Zeitalter ein. Christine Schulz-Reiss erzählt hier eine ausführliche und zugleich kurze Geschichte des Lebens von Johannes Gutenberg für Kinder von 8 – 12 Jahren.

Das Buch ist im typisch Kindermann Verlag großformatigen und hochwertigen Hardcover herausgegeben. Die Geschichte ist für den Kindermann Verlag mit ungewöhnlich viel Text auf 36 Seiten erzählt. Das Cover ist mit einer Zeichnung von Gutenberg schlicht in Weiß gehalten, damit die beweglichen Lettern des damaligen Buchdrucks im Titel zum Vorschein kommen. Das Buch reiht sich in die Reihe „Kinder entdecken berühmte Leute“ ein. Die Lebensgeschichte ist in 6 Kapiteln erzählt. Die Sprache ist kindgerecht von Christine Schulz-Reiss erzählt und von Klaus Ensikat in wundervoll bunten Bildern mit den für ihn typischen Köpfen illustriert.

Das Leben vom hitzköpfigen Hans Gensfleisch von Mentz, genannt Gutenberg (geb. ca. 1400, gest. 1468) ist anhand der Entstehung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern erzählt. Es beginnt mit dem Straßburger Geheimnis. Da wütete am Anfang des 15. Jahrhunderts die Pest. In einer Straßburger Werkstatt wird mit Gutenberg und drei weiteren Männern eine Gesellschaft gegründet, in der es um die Kunst des Druckens ging. Da wurden Amulette und Heilumsspiegel für die Aachener Wallfahrt hergestellt.

Andreas einer der Gesellschafter ist tot und seine Brüder fordern seinen Anteil ein. Es geht vor Gericht und um Macht, Stolz und Ehre wie auch im Leben von Gutenberg. Ein gerissener Geschäftsmann, der Streit nicht scheute. Schulz-Reiss erzählt anschaulich die Aufteilung in Stände und einen kleinen Ausschnitt aus der Welt des Handels im Mittelalter.

Gutenberg war wohlhabend und bezog Renten Mainz, Frankfurt und Straßburg. Es werden seine Wanderjahre nacherzählt sowie sein Werdegang vom Goldschmied und Edelsteinpolierer zum Geschäftsmann. Zudem kommt es zum 100-jährigen Krieg im Elsass. Gutenberg flieht vor diesem. Er ist weder ein richtiger Patrizier noch Handwerker.

Bald entstehen die ersten 180 Gutenberg-Bibeln. 1.300 Seiten kunstvoll mit feinen Zeichnungen, Tierbildern, bunten Blumen, Ranken und Ornamenten kostbar geschmückt. Einzelne Buchstaben farbig hervorgehoben oder mit Gold unterlegt und das in viel kürzerer Zeit als beim Abschreiben. Es entstehen die Legaturen und nur für die Bibel 46.800 Lettern. Jede Bibel ist ein Unikat und kostete zwischen 40 und 60 Gulden.

Bald nach Gutenbergs Tod entstehen überall Druckereien und am Ende sind ein paar wichtige Museen zum Thema Druck benannt. Endlich war es nicht nur Reichen vorbehalten das geschriebene Wort zu lesen.

Ein sehr schönes Buch zur Entstehung des Buchdrucks für Kinder und Erwachsene.

5 großformatige Bibeln für dieses tolle Buch.

„Stärker noch als das Blei in der Flinte hat das Blei im Setzkasten die Welt verändert!“